

14. Juni 2017

Elbphilharmonie für Alle erlebbar machen – Konzerte Open Air übertragen!

Antrag der CDU-Fraktion

Jörn Kruse

Sehr geehrte Frau Präsidentin, Sehr geehrte Damen und Herren,
der Antrag ist so gut, dass ich mich fast ein bisschen ärgere, dass ich nicht darauf gekommen bin. Kompliment, Herr Wersich. Er ist deshalb so gut, weil er das tolle "Hamburger Kultur-Produkt Elbphilharmonie" für viele Hamburger Bürger und Hamburger Gäste (mindestens im Video-Format) erlebbar macht, ohne dass der sonst übliche Negativ-Effekt eintritt.

Der bestünde sonst darin, dass die Rechte des Produzenten tangiert und seine Erlöse geschmälert würden, wenn es woanders gratis gezeigt wird. Das gilt hier nicht, da ohnehin alle Konzerte ausverkauft sind und viele Hamburger sich vergebens um Karten bemühen. Im Gegenteil könnte man sogar von einem Werbe-Effekt für die Elbphilharmonie ausgehen, auch wenn natürlich ein Video nicht mehr als ein Teaser für ein Live-Konzert sein kann.

Wenn ich am Antrag etwas kritisieren würde, dann die Tatsache, dass die CDU nur zwei Übertragungen fordert. Es könnte auch zwei für große Klassik-Orchester, zwei für kleinere Besetzungen, zwei für Jazz, zwei für Orgel etc. sein -- wenn die Nachfrage entsprechend ist.

Ich hatte schon früher die zu niedrigen Eintrittspreise für die jeweils höchsten Preis-Kategorien kritisiert. Die Kritik muss ich aufrechterhalten. Als Konzertbesucher -- wenn ich denn Karten bekomme -- freue ich mich natürlich über die geringen Preise, also über die politische Subventionierung der Hochkultur. Als Hamburger Steuerzahler ärgere ich mich eher über die Geschenke an Wohlhabende aus nah und fern.

Aber das hat nichts mit dem vorliegende Antrag zu tun, dem wir zustimmen.